

Dirk Ziegert

Jugendfernsehen auf dem Weg vom Infotainment zum Infomercial

**Die Magazine „Elf 99“ und „Saturday“ zwischen
Wende und Wiedervereinigung**

DUV

Deutscher Universitätsverlag

GABLER · VIEWEG · WESTDEUTSCHER VERLAG

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Begriffsbestimmung 'Fernsehmagazine'	3
3. 'Jugendmagazine' - Magazine für 'Jugendliche'?	11
4. Entwicklungsgeschichte der Kinder- und Jugendmagazine in der DDR	
4.1 Die Frühphase - vom Experiment zum Programm	19
4.2 Konsolidierung und Ausdifferenzierung - die 70er Jahre	28
4.3 Die DDR sieht Westfernsehen - die 80er Jahre	34
5. Elf 99 - Konzeption und Entstehungsgeschichte	
5.1 Sendungskonzept und programmatische Vorgaben	45
5.2 Produktionsbedingungen und personelle Besetzung	54
5.3 'Rosarote Springmaus im FDJ-Hemd' - die Vor-Wendezeit	57
6. 'Die Störung hat System' - Elf 99 in der Wende	
6.1 Videos und Wendehälse: das 'andere' Fernsehen	65
6.2 Elf 99 als Berichterstatter und medialer 'Motor' der Wende	75
6.3 Wahlwerbung und Wendeclips: Elf 99 bis zur Wiedervereinigung	93
7. Die 'Wende' entläßt ihre Kinder - Elf 99 nach der 'Abwicklung' der DDR	
7.1 Bis zum bitteren Ende - des DFF	109
7.2 Elf 99 auch im Westen - die Zeit bei RTL	116
7.3 Elf 99 mit gesamtdeutscher Reichweite - der Wechsel zu Vox	130

8. Infotainment, Video-Ästhetik und Corporate Identity bei Elf 99	
8.1 Corporate Design: Moderation, Studio, Logos und Trailer	143
8.2 Beitragsspektrum und Präsentationsformen von Elf 99	157
8.3 Zur Filmästhetik von Elf 99	162
9. saturday - das kurze Nachspiel zu Elf 99	
9.1 Entstehungsgeschichte und Programmatik von saturday	167
9.2 saturday - zwischen Infotainment und Infomercial	175
9.3 'Game Over' - das jähe Ende von saturday	192
10. Zusammenfassung und Bewertung	201
11. Bibliographie	209
12. Anhang: Interviews mit Elf 99-'Machern'	249